Grideint trollich Padmittage

Abonnementspreis vierteljährlich für Halle 20 Sgr., durch die Post bezogen mit dem betressenden Postaufschlag.

F. Alauf, Cigarrenhblg, Leipzigerftr. 77. D. Bflug, Papierfiblg., Aleinschmieben 10. Deinrich Gundlach, Breitestraße 32.

Hallesches Tageblatt.

Amtliches Berordnungsblatt für bie Stadt Salle und ben Saalfreis.

Insertionspreis für die Spaltzeile 1 Sgr. 3 Pf.

für die Spatigelle 1 Sgr. 3 Hr. Annahme der ür die nächfälegende Aummer befinmten Inferate 165 9 Uhr Bormitings größere werden Ange gubor erbetem. Inferate befördern die Annanens bitream Hongenfieln & Wogler in Hong, Bertin, geipig, Minden, Etrafburg, Wien zu.

M 60.

Donnerstag, ben 12. März

1874

Bur Tagesgeschichte.

Jur Tagesgeschichte.

— Man schreit ber "Magbeb. Zig." aus Berlin: Die Hossmungen auf positive Ergebnisse in bieser Session sich ihr der heradssessimmer, zwar ist das Impszeletz nun glädisch in weiter Tesend wurd des Dans positirt, die Strandungsordnung wird geringem Anstande begegnen und auch sie erkändigung sier des Presyestes liegen der Aussschland wird wostlicht wostlicht wostlicht wostlicht, die sie Auchgenstlicht aus Wiltstressel und das Geses die Wechnungs der Mittärgesetz und das Geses über Rechnungs der Mittärgesetz und das Geses über Rechnungs den nicht abzuschen. Das Verlögenstlichtigtes enthält, dasseschen von der Verge der geseschlichen Regultung der Präsenstlichte, eine unenblich Ausstrung der Präsenstlichten Erklimmungen, die und allen Ecken die Wiltiärverhältnisse in diesem Ent wurf zusammengebracht worden sind. Diese Berdindung der Hossing der Präsenzischen kann der Prasenstlichten der Verläuffelt von Petallenstlichten Bestimmungen wirft nun sehr ungstage der Präsenzischen der Verläumsger der Verläumsgeber Präsenzischen der Verläumsgeber Verläumsger der Verläumsgeber Präsenzischen der Verläumsgeber der Verläumsg

wird nun der Beweis zu führen gesucht, daß jene von der Wahl ausgeschlossenen Drischaften zumeift solche Wähler gestellt hätten, welche ihre Simmen dem Gegencandidaten, Gutsbesitzer Anter-Ruß, gegeben haben würden. Die Ausschreibung einer Neuwahl wird sich dehalb verlanzt, well ein Präcedenz vorllegt, wo gleichfalls zur Casstrung der Wührlen wurde.

— Die saliche Stellung, welche die Alexisalen des Relöfstages durch die Bildung, inter katholischen Centrumsfraction eingenommen haben, kritt immer klarer zu Tage. Es kann unmöglich lange dauern, die der ehrliche und einschlie Thekton einstellen Techt der Kaatholischen Einschlie Abeit der Kaatholischen bei Unwahrheit dieser Kraation einstelle

Freilich merkt man noch nicht, daß in der Fraction felbst die Unsreiheit und Unwahrheit, welche auf den Einzel-

Sind boch die Leiter in Sicherbeit.

Berlin, 10. März. Mährend das Befinden des Kaisers sich immer besser gestaltet, sauten die Nachrichten über das Unwohlsein des Fursten Bismarck eineswegs glü-stig. Der Kransfestsfall ist durchaus schwerzhaft, und es ist baher dem Fürsten deringende Schonung angerathen wor-

ist daher bem Jürsten bringente Schonung angerathen worden, so da beristen icht bloß das Jümmer hüten, sondern auch jeden Empfang verlagen muß.

— Der am zweitnächsten Sonntag bevorstehende Ge-burtetag Er. Maj bes Kaljers soll vom Reichstage burch ein gemeinsames Festmacht siertlich begangen werben.

— Gutem Bernehmen nach wird sich sie sciallitische Ugitation bennächst mit aller Energie auf die Pommerschen Landreise merfen. Die Haupstatiotern gedensten den vor-nehmsten Bohnstigen des Innskerthums Beinde abzustatun-von wo den sieckalikischen Umtrieben der meiste Widersland-entwegenzeiset mich.

entgegengesett wirb.
— Die Deputation englischer Protestanten, welche bem

Kaiser Dank sogen will für sein Antwortschreiben an Russell, hat die Nachricht hierber gelangen lassen, daß sie erst nach bem Niefsele von Tonvon achweisen gebende.

— Wie Leinziger Wätter melben, soll der zu schaffende Oberse Neichschof seinen Sitz in Keipzig erhalten.

— Die Reipziger Wätter melben, soll der zu schaffende Oberse Neichschof seinen Sitz in Keipzig erhalten.

— Die Reipziger Wätter melben, soll der zichten.

— Die Nepublique françasse bespricht die Koche des Fürsten Weiner und den kalt sinzet. Der Kirth sobe sich indes — seiner großen volltischen und geschicklichen Rolle würdig gezeigt und verstände es namentlich, dem Nationassings gezeigt und verstände es namentlich, dem Nationassings gezeigt und verstände unglicklich gewesen und im Berlauf seinen Wölse das lange unglicklich gewesen und im Berlauf seiner Langen Geschichte nicht oft gelacht habe. Hinter der Schezhaftigleis der der verderze sich des Natt, die Zielseise des grausamen Spoties des deutschen Kanzlers, werden wir nicht schun um so harten und bitteren Worten einst zuvorzusammen Jehrten musse Westerung seine kehre daraus daß sich von der und verein der der einst zuvorzusammen Jehrten um miere Weglerung seine kehre daraus daß sich Virtus der von der Allen der von der Allen von der an der Allenger Kanzlers raß sich Fürst Bismard auf unseren Belagerungszustanb berufen tann? Ach! wenn wir nur an ben äußeren Feind benken wollten und bürften!

venien wouten und dürften! Was läst das Journal solche Worte hervorstogen? Has läst das Journal solche Worte hervorstogen? Dar ek noch einige Hossinung auf einen Umschwung durch herrn Thiers oder pricht es schon wieder im Berdrusse der Hossinungslossest?

ber Hoffmungslofigteit?

— Das Berfahren gegen die renitente Geifillcheit geht seinen ordnungsmäßigen Gang. Auch gegen dem Bischof den Wänfter hat ein vergedlicher Pfändungsberluch flatigefunden und wird bemuchht ohne Zweifel siene Serhaftung stattfinden. Es wäre das das dritte Märtyrerhaupt unserer hohen Geistlicheit.

— Im Arresthaule zu Kobsen, befanden sich Anfangs biefer Woche neun katholische Geistliche. Ein zehnter ist inzwische Gereitst eingetroffen.

Thorn. Der hiefige Kreistag bescholg, der Th. B.-Z. zusschere, sich sie Trennung der Proding Prenhen auszausprechen.

aufolge, sich sür die Trennung der Proding Preußen außzusprechen.

Arier, 10. März. Die Gebände des hiesigen Priesterseminars sind gesten positellich geschlossen sowen.

Die Trierige 2tz. schreibt: Bon 9 Uhr Worgens sammeter
sid eine Bolksmenge vor dem Seminar-Gebände. Die
Prossissen ertließen dassielbe um 1 Uhr, um ihr Mittagsmabl einzunehmen, dessen einen 1 Uhr, um ihr Mittagsmabl einzunehmen, dessen der einbringen in das Seminar der
um 2 Uhr in letzteres zurück, indem die versammete Wenge
ihren den Einzang erzwang. Dieselben leisteten indessen
Nachmittags der an sie gestellten amtitisen Aufsschabe murde der
spisch den Seminar zu entsernen, sämmtilch Kosze. Das
Gebände wurde darauf besetzt und die Straßen durch Mitlitär gesindert. Bertegungen baben ebenso wie Widerland
nicht inatzgesunden. Die Stadt ist rußig.
Wiert, 9. März. Im Abgeordnetenbause war die
Debatte über die consessionellen Borlagen. Der Eutus-

Don keinem Aug' gefehen. Criminal Erzählung von Marh Dobson. (Fortsetzung.)

Kaum hatte Eisbeth sich entfernt, so llopste es, gleich barauf trat ber Holhster Großmann ein, bem bie Auf-regung seiner Berwandten nicht entging, ebenso ber össene Verief auf dem Tische, der von einer ihm schon bekannten

Dand geschrieben war.

Aber er mußte ins Reine kommen, beshalb auch sagte er gleich nach ber ersten Begrisung: "Ich sebe, ich sider, allein, da ich im Begris fin, eine sanger Reise anzureteen, möchte ich guvor mit Euch eine Sache besprechen, bie mir ganz besonders am herzen liegt. Ich eine Sache besprechen, bie mir ganz besonders am herzen liegt. Ich eine fragen, ebe ich mit ihr spreche, ob Ihr sie mir zur Frau geben wollt. Andeben er habtig bleit.

geben wollt."

Rachdem er hastig diese Worte hervorgestoßen, sagte Ritterbusch, einen Blich des Einverkfahnnisse mit seiner Gate in wechselnt. "Es thut uns leid, gerade Oft eine achsellige Antwort geben zu missen, Better Gröfmann, allein ich glaube saum, bag Du Dir auf Elbeth's Hand hossination bauen darsift. Trügt uns nicht Alles, so bat sie bereits ihr Derz vergeben und als unsere einzige Tochter werden wir sie zu einer heirath zwingen, die sie gegen ihre Nelgung eingeben mußte."

eingehen mußte."
Der Sparafter bes jungen Holgbünblers ließ es nicht zu, sich mit biefer Antwort zu begnügen, ba er jedoch kein weiteres Zugeständings erlangen fonnte, fragte er endich versimmet: "Durf man benn nicht erfahren, wer ber Glickliche ist, bem Elsbeih ihr herz zugewandt und bessen Gegentlebe sie zwieß sein muß?" "Rein, Better, wir sind bieht befugt, über eine Sache zu reben, welche wir Dir als Verwandter nur angebeutet kohen.

"Wenn sie indes noch nicht weiter gediehen ist, so bleibt mir doch einige Hoffinung —"
"So lange wenigstens, dis Du hörst, daß Elsbeth öffentlich verlobt sir."
Nach diesem Sruß. Auf der Straße angelangt, wiederholte er die Worte. "So lange wenigstens, die Du hörst, daß Elsbeth öffentlich verlobt ist, allo dann dars ich wiederholte er die Politisch sie Du hörst, daß Elsbeth öffentlich verlobt ist, also dann dars ich wiederkommen — und daß sie so gut wie verlobt ist, möchte ich ansehmen. Nun wir wollen sehen wie es wird: Er lächelte bei diesen Worten, es war ein boshaftes, teussisches Laussische das dem, dem es galt, wenig Gutes verbieß.

tes, teuftiches Lagen, das dem, dem es gau, wenn serfieß.

In dem kleinen Landflädtchen am Juße des Scheirese herrichte Breude und Aufregung; Freude, das man etwas Neues zu besprechen hatte und Aufregung, die man sich mit eigenen Augen überzeugt, das Ethoeth Ritterbusch mit dem Geschäftskiver ihres Baters verlobt sei und bahiefer von seinem Sitefvater sein bedeutendes väterliches Erbatern.

In Gewis des Koufmanns Mitterbusch war aber noch

Im Dause bes Kausmanns Ritterbulch war aber noch mehr Freude über bies glückliche Framilienereignis, welches Mus befreidigt, denn wie bereits verabretet, ward dem Schlieberschiet, den mie bereits derabretet, ward dem Schlieber Uklieber Thaibiger Theilhaber erhalten und augleich beschielten die Eltern ihre Tochter in ihrer Nähe, denn Helseber Balther wollte, wie er bereits geschrieben, am Auße des Gebirges sich ein stattliches Wohnhaus ausstützen lassen. Besonders erfrent war auch der kleine Wax, daß er Derrn Walther, der ihm so viele schoken aufführen lassen. Besonders erfrent war auch der kleine Vax, daß err Derrn Walther, der ihm so viele schoken aufführen erzählte, jetz als Bruder betrachten sollte. Auch hatte er ihm schon einem Stäckwichten und ihn augleich beauftragt, ihm von der Keise ein amerikanisches Welser mitzubringen, wie er selhst eine belaß, welches nicht weniger als sechs Klingen und dazu eine silberne Schale hatte.

Und Elbeth? Elsbeth zing wie in einem zlücklichen Araume einher; alse Wünsch weres jungen Herzens waren 3m Saufe bes Raufmanns Ritterbufch war aber

erfüllt, sie jollte bem sür's Leben angehören, bem gleich vom ersten Tage an ihre Liebe gehört hatte, sie durste in der Rühe ihrer Ettern, in der Batersladt, in der schwen-igr zo steuern Gegend bleiben — es war sast des Glüds zu viel sür sie. Mit unaushprecklicher Sehnlucht erwartet sie den Tag, wo sie ihm bies mündlich sagen konnte, münd-lich auch von ihm hören würde, wie er ihr schon oft ge-schrieben, daß auch sie das Glüd seines Lebens ausmache.

"Rame er nur erft", sagte fie wieberholt zu ihrem r, "und boch ift mir zuweilen so bang ums Berg, als

fonnte —"
"Unfinn, Kind", unterbrach fie bann ber Bater, "gieb Dich boch nicht solchen schwärmerischen Ibeen hin und rebe Dir keine Alberngeiten ein. Uebrigens fonnut Helbert date, ich schiebe feine Briefe mehr sort, da sie ihn nirgends bestimmt tressen, und be fehlt nur eigentlich noch, baß er uns ben Tag seiner Ankunst bestimmt angiebt."

mns ben Kog jeiner Anfanft bestimmt angiebt."
Mit bieser Anfavort mußte sich Elebeth begnügen, bis eines Tages ber ersesnie Vielen allangte, welcher ihrem Bater melbete: "Ich bie bereits auf ber Mittreise, mur zwei Tage noch und ich schließe Elsbeth als meine Brant und Elsbeth's Eltern als bie meinigen in meine Arme. Wie glidslich macht mich bieser Gebanke. Ich hoffen Nachmittage, wenn auch erst spiel, einzutreffen und der Nagger und das Perch, welches ich in B. gefaust, zugleich mit, komme also nicht mit ber Post.

Nus Nogliswist fann isch die Mannekung. Ich bie Kampekung.

Mis Pachichrift sand sich die Bemerkung: "Ich sabe noch eine große Holzlieserung übernomnen, so die ich kam glaube, daß unfer Vortath reickt. Iedesch hoffe ich, wird ber Better Großmann aushelsen, der wie ich weiß noch ein bebeutendes Lager sat."

"Das trifft sich doch unglicklich, baß er gerade jett verreist sir", bemerkte Kitteebusch, "und kaum weiß ich, wo er sich aushält. Doch will ich jedenfalls sehen, wie groß sein Lager ist." (Fortf. folgt.)

minsstet erkärt, die Borlage sei das Product einer rusigen und vorurts sieszeien Behandlung gegebener Berhältnisse. Se sie keine Bergewartigung der latholischen Kirche. Die Regierung kann den Wisserand der Religion zu staatsgesschieden und kann nicht gestatten, das aus Gotzebeineren Mannatare staatsrechtlicher Opposition werden. Nicht Krieg gegen die Kirche, sondern die Kochnung deren Berkältnisse wie denhöhlicht, damit die Kirche in ihrem heitigen Beruse frei walten könne, und nicht lebergusse in unantassases Staatsrecht. Wiederscher Beschlaft. Der Ministerprässent ertheilt gegensber der Drossung der Opposition, man werde biese Seleh nicht zur Bahrbeit werden lassen, in man werde biese Seleh nicht zur Bahrbeit werden lassen, wan werde berichten wird. Sichmussen erezisse dem Gesehe Achtung verschaften wird. Sichmussen erezisse dem Gesehe Achtung verschaften wird. Sichmussen mit 224 gegen 71 Schumen angenommen.

Paris, 9. März. Erzephalissische oder Aufsteren, die kunften den Art von Manises mit der Antsindigung, das die ängerste Rechte Heine den Fünften oder der Aufsteren den Art von Manises mit der Antsindigung, das die ängerste Rechte Heinisch den Fünften oder der Aufsteren

fösung ber Kammer verlangen wolle. — Der Monde siellt in Abrede, daß Mac Mahon die Einsabung zu dem Diner, welches Rigta zu Efren des Geburtstages Bictor Emanuels giebt, anzurumen habe. Mac Mahon werde einen solchen öffentlichen Beweis von Sympathie für die Kezierung zum Papste sieht, anzurumen habe. Mac Mahon werde einen solchen die sieht, der welche ein so schwerzeit der die kezierung zum Papste stehen. So behanztet das ultramontane Blatt.
Madrich, 9. März. Die Regierung hat Mittheilungen aus dem Norden empfangen, nach welchen sich der Marichall Serrano seit zwei Tagen in Soworrestro bestindet. In köcke der beiteitnehen Krügkrungen, welche der Armee zugegungen sind, werden die Operationen umgehend wieder aufgenommen werden. Die Stimmung der Trappen und die Disciplin unter benselben werden von dem Marschall als vortressich dezeichnet. Die Kezierung hezt keinerlet Besirchtungen sit Bisdoo, das seinen Widerfand mit der außersten Enerzie forstigen wird.

— Repertoir des Leipziger Stadtsbeaters, 12. März: — Repertoit bes Leipziger Stadttheaters, 12. Marg: "Die Braut von Meffina".

Rirchliche Angeigen. Bu It. L. Frauen: Freitag ben 13. Marg Abends 6 Uhr Baffions Predigt fr. Superintenbent D. Frante.

Franen-Berein zur Armens nud Krantenpfiege. Donnetstan ben 12. b. Mte. Abends 6 Uhr im Saale ber Boltschafe Bortrag bes Hrn. Dr. Kohlichütster: "Neber Zeit und Zeitmaoß." Rarten zu 10 Ge bei Hrn. Schröbel u. Simon. Der Borftand.

Rüh-Berein im Diatoniffenhaufe. Donnerstag ben 11. Marg Rachmittags 4 Uhr Rab-Berein im Datoniffenhaufe. Um gablreiche Betheiligung wird freundlichft gebeten.

2 % Geschent aus bem Bergleiche in S. Sch. 1. 28 wurden burch ben Schiebsmann bes 3. Bezirts heute gur Armentaffe gezahlt. Balle, ben 7. Marg 1874. Die Armen=Direttion.

Lotterie

der erften Geflügel- und Logel-Ausstellung des Drnithologifden Bereins für Sachfen und Thuringen.

Salle a. G., ben 10. Marg 1874.

Bei der heute im Beisein behördlicher Bersonen vollzogenen Berloofung wurden folgende Gewinne gezogen:

(Die voranftebende Ziffer bezeichnet die Rummer bes Loofes, die hintere die Rummer bes Raialogs.)		
	861 ein Baar Rropftauben, englische. 212	1795 ein rother Kardinal.
26 air Stomm Silhner . 1 Sahn 2 Sennen 381	880 ein Baar Feuerweber. 640	1814 ein Bogeibauer. 895
28 ein Kanarienvogel von Hellwig. 36 zwei Hennen. 441	885 ein Baar Tauben, Blauflügel. 1038	1821 ein Baar Golbbruftchen. 559
36 zwei Hennen. 441	887 ein Baar Tauben, Indianer. 1083 906 ein Kanarienvogel. 554	1828 brei Machetes pugnax. 562.
64 ein Baar Lauben, geibe Widduen. 13	906 ein Kanarienvogel. 554	1833 ein Paar Kropftauben. 204
68 ein Stamm Buhner: 1 Dahn, 1 Benne. 428	917 ein Kanarienvogel. 504	1842 ein Baar Pfautauben, weiß. 149
78 eine ausgestopfte Krickente. 873	918 "Schützet bie Bögel" von Balbamus. 987 e	1844 ein Bogelbauer von Meinert. 1845 ein Baar Lachtauben. 1107
85 ein Bogelbauer von Meinert.	929 ein grauer Karbinal. 644a	
94 ein Stamm Suhner: 1 Sahn, 1 Benne. 378	954 ein Baar Pfautauben. 1099	1847 Bogelfauna von Nordbeutschland von Borggreve. 989a 1859 ein Paar Kropftauben. 205
96 ein Baar Morchentauben. 97	973 ein Paar Kafabillen. 626	1874 ein Stamm Sühner: 1 Dabn, 2 Hennen, 418a
107 eine ausgestopfte Manbelfrabe. 814	976 ein Baar beutsche Kropstauben mit 2 Jungen. 206	1874 ein Stamm Hihner: 1 Hahn, 2 hennen. 418a 1879 bas Leben ber Bögel von Brehm. 990a
117 ein Baar Tauben, Reuftabter. 268	977 ein Baar Tauben, schwarze Weißtöpfe. 1122 994 ein ausgestopfter Fintenhabicht. 744	1888 ein Baar englische weiße Rropftauben von Bollmer.
123 ein Stamm Suhner : 1 Sahn, 2 hennen. 403 130 ein Baar Tauben, weiße Tummler. 1032	994 ein ausgestopfter Finkenhabicht. 744 998 ein Paar Tauben, Indianer. 134	1889 ein Baar Amadina punctulata pen Srn. Kafelis c.
130 ein Baar Tauben, weiße Tümmler. 1032	1004 zwei türkische Enten von Taat.	1889 ein Baar Amadina punctulata von Hrn. Kafelit c. 1905 "Schützet die Bögel" von Balvamus. 927m 1918 ein Paar Wellensittiche. 536a
136 ein Baar Rropftauben, isabellfarbig u. rothbraun. 213	1011 ein Baar Bellenfittiche. 536 b	1918 ein Baar Wellenfittiche. 536a
151 ein Baar Blutschnabelweber von Gubera.	1011 ein Kaar Wellensittiche. 536 b 1016 "Schützet die Bögel" von Balbamus. 987 c 1021 ein Kaar Tanben, erbsgelbe Weißschnippen. 69	1928 ein Baar Tauben, Weißschmänge. 1041
161 ein Paar Pfautauben. 1102	1021 ein Baar Tauben, erbsgelbe Weißschnippen. 69	1950 ein Bogelbauer. 896b
199 ein Hahn von Taats.	1036 ein Paar Tauben, Blauflügel 1025	1958 ein Räfigbauer 12 von Ublig.
205 ein Baar Kaptauben. 649	1041 ein rother Parbinal.	1959 ein Baar Eietauben. 66 1965 ein rother Karbinal.
219 eine ausgestopfte Zwergohreule. 764 232 ein Baar Eistauben. 194	1049 "Schützet bie Bogel" von Balbamus. 987 a	1965 ein rother Karbinal.
	1053 ein Sahn von Taat.	1966 ein Baar Mörchentauben (roth). 15
	1070 ein Stamm Bubner : Sabn und 2 hennen. 1131	1977 Bogelfaung pon Nordbeutschland pon Borgarene 989h
269 ein Kuhstaar. 639. 280 ein Baar Banbfinken. 627	1075 ein rother Karbinal.	1992 ein Stamm Bubner: 1 Bahn, 1 Benne. 361
280 ein Baar Bandfinfen. 627	1 1194 ein Rennantifittich 577	2002 ein ausgenopfter Hafengimbel, 802
287 ein Baar Parifer Kanarienvögel. 517 308 ein Baar Tauben, schwarze Indianer. 26	1143 "Gefangenleben ber Singvögel" von Müller. 1007 a	2004 ein Stamm Bubner: 1 Dabn, 2 Bennen, 397
	1149 ein Baar Tauben, Rothschnippen. 1104	2020 ein Kanarienbogel, 409
323 ein Paar Kattussittiche. 524 327 ein Baar Paradieswittwen von Gubera.	1 1185 ein Kanarienpogel, 667	2125 ein Baar Gulentümmler. 220
327 ein Paar Paradieswittwen von Gubera. 329 ein Stamm Suhner: 1 Hahn, 1 Benne v. Hafterl.	1192 ein Hahn. 1147	2152 "Schützet bie Bögel" von Balbamus. 987g
	1192 ein Hahn. 1147 1248 "Die Taubenzucht".	2166 ein rother Karbingl.
	1249 ein rother Kardinal.	2237 "Schützet bie Bögel" von Balbamus. 987
	1267 ein rother Karbinal.	2280 ein Baar Tauben, weiße Moochen. 12
406 ein Baar Zebrafinken. 545 a. 410 ein Sahn: Kreuzung von Malahen u. Spanier. 462	1295 ein ausgestopfter Löffelreiher. 865	2286 ein Stamm Trutbübner, 465
430 Die einheimischen Säuzethiere u. Bögel v. Müller. 1008	1302 ein Hahn. 1146	2332 ein Paar Trommeltauben, Altenburger. 1124
432 ein Baar Tauben, Plattchentummler. 169	1 1205 brai Deifice 551	2332 ein Paar Trommeltauben, Altenburger. 1124 2336 Gefangene Bögel von Brehm. 99b 2369 ein Baar Mustatfinten. 633a
434 Unfere Sauger in Wald u. Feld von Martin. 984b	1316 ein Baar Tauben, Indianer. 145	2369 ein Baar Mustatfinten. 633a
439 Unjere Sanger in Walb u. Felb von Martin. 984a	1336 ein Räfig, Bauer 27 von Uhlig.	2395 ein ausgestopfter Gilberreiher. 836
453 ein Bastarb von Kanarienvogel. 544	1316 ein Karika, Anbianer. 145 1336 ein Käfig, Bauer 27 von Uhlig. 1360 ein Karr 21 von Uhlig.	2431 ein Paar Lachtauben. 1106
465 ein Baar Zebrafinken. 545 f	1363 ein Kanarienvogel von Ebeling B	2471 ein Baar Dustatfinten. 633b
473 ein Baar Suhnertauben, roth. 63	1371 ein Paar Pfantauben. 1101	2475 ein Baar Weißtöpfe. 1051
465 ein Baar Zebrufinken. 543 f 473 ein Baar Hühnertauben, roth. 63 479 ein Baar Kropftauben. 55	1402 ein Baar Tauben, Rothschnippen. 1039	2478 ein Stamm Bubner: ein Sahn, eine Benne 465
486 ein ausgestopfter Rallenreiher. 835	1403 ein Kanarienvogel. 1157	2482 ein rother Karbinal.
502 ein rother Karbinal.	1405 ein Baar Tauben, weiße Spanier. 215	2556 ein Stamm Subner: ein Sahn, eine Benne. 446
512 ein Huhn. 353a	1416 zwei Sühner. 418 b	2562 ein Kanarienvogel. 553 2563 eine ausgestopfte Lumme. 881
516 "Schützet die Bogel" von Balbamus. 987 b 525 eine Glasglode mit fremben Bogeln. 678	1424 ein Paar Silberbeck, 631 1429 "Schützet bie Bögel" von Balbamus. 987 f	2591 ein Baar Zebrafinten. 545b
525 eine Glasglode mit fremden Bogeln. 678	1459 ein Baftard von Kanarienvogel. 543	2591 ein Baar Zebrafinten. 545b 2593 ein Baar Tauben, Plattchentummler. 242
527 eine ausgestopfte Stodente. 871	1468 ein Baar Tauben, Rothschilder. 1034	2605 ein Baar Schleiertauben. 1108
548 ein Bogelbauer. 896 a	1468 ein Baar Tauben, Rothschilber. 1034 1497 ein Kanarienvogel. 518	2634 ein Baar Brünner Kropftauben. 1030
560 "Schütget bie Boget" von Balbamus. 987 d 569 ein ausgestopfter Steinabler. 690	1499 ein Glastaften mit ausgestopften Bögeln. 676	2665 "Schützet bie Bögel" von Balbamus. 987n
570 eine Glasglode mit fremben Bogeln. 679	1508 ein Baar Tauben, Tümmler, 209	2669 ein Paar blaue Kropftauben. 1048
595 ein Baar Tauben, Blauflügel. 72	1 1515 ein Raar Monchentauben, schwarz, 18	2671 ein Rosataladu. 614 2675 ein rother Carbinal.
632 ein Baar Kropftauben, gelb. 1047	1517 ein Räfig, Bauer 13 von Uhlig	2675 ein rother Cardinal.
632 ein Baar Kropftanben, gelb. 1047 648 ein Baar Barifer Tümmlertanben. 219	1526 ein Baar Trommeltauben, blau. 22	2682 ein Paar Zebrafinten. 545c
659 ein Baar Trommeltauben. 1044	1528 ein Gimpelbauer, 940	2682 ein Baar Zebrafinken. 5450 2687 ein Baar Zebrafinken. 545a
663 ein Baar Zebrafinten. 545 c	1547 "Schützet die Bögel" von Baldamus. 987 e	1 2688 eine gelernte Umfel. 532
COL ain Ognationnagel non Cheling A	1548 ein Paar Tauben, Indianer. 168	2696 ein Räfig, Schweizerhaus von Uhlig.
693 "Das Leben ber Bögel", von Brehm. 990 b 700 "Schützt die Bögel", von Balbamus. 987 k	1567 ein Baar Kreuzschnäbel. 575	2704 ein Baar Trommeltauben blau mit fcm. Streifen. 23
700 "Schützet bie Begel", von Balbamus. 987k	1573 ein Stamm Suhner: Sahn und 2 hennen. 368	2731 ein Rothfehlchenbauer. 939
707 ein Baar Trommeltauben, fcwarzg. 24	1574 "Gefangenleben ber Gingvögel" von Muller. 1007 b 1575 ein Plattmond. 1161.	2735 ein Stamm Dubner: ein Sabn, eine Benne. 1135
710 ein Baar Tauben, Spanier. 265	1575 ein Plattmönch. 1161.	2735 ein Stamm Suhner: ein Sabn, eine Henne. 1135 2764 ein Stamm Suhner: 1 Sabn, 1 henne v. Seibenreich.
722 Corvus Corax.	1580 ein Kanarienvogel. 662	2770 em tolget statolial.
726 ein Hahn. 1148	1588 ein Baar Staartauben. 1023	2779 ein Kanarienvogel von Ebeling C.
739 ein Stamm Suhner: 1 Sahn, 1 Senne 413	1619 ein Baar Schleiertauben, gelb. 1097	2794 ein Paar Tauben, Weißschwänze. 1050
748 ein Paar Tauben, Monteneur. 202	1622 ein Baar Textorweber. 557	2798 ein Fangbauer.
755 ein Baar Trommeltauben, gelbbruftig. 25	1631 ein Paar Tauben, braunbrüftig. 98	2800 zwei Estrelda minima.
756 ein Baar Tauben, Mörchen. 137	1636 ein Paar Tauben, weiße Doppeltuppen. 1123	2814 zwei Hennen. 1130 2822 ein Baar Tauben, Indianerschwarz. 27
761 ein Baar Schleiertauben, weiß. 1092	1638 ein Paar Pfautauben, blau. 148	2822 ein Baar Tauben, Indianerschwarz. 27 2824 ein Baar Tauben, Tümmler, roth, 1033
779 ein Kanarienvogel. 488	1655 ein Paar englische Kropftauben, blau, von Zöllmer.	2847 ein Baar Kropftauben, schwarz. 64
787 ein ausgeftopfter Geibenichmang. 809	1663 ein Paar Tauben, Möochen. 138	
800 ein Paar Tauben, gelbe Mövchen. 1043	1674 ein Baar Fasanchen von Kaselitz B	
802 ein Paar Tauben, Weigköpfe. 1049	1692 ein Baar Kropftauben, fahlbraun. 165	2876 ein Baar Pfautauben. 108 2891 ein Baar Tauben, Weißschmänge. 1036
804 ein Alexander-Bapagei. 621	1692 ein Baar Aropftanben, fahlbraun. 165 1699 ein Stamm Dibner: habn und 2 hennen. 434 1702 ein Stamm Dibner: habn und 2 hennen. 439 1724 ein ausgestopfter Aronentaucher. 880	2899 ein Gimpelbauer. 941
819 ein Baar Kropftauben, blau. 166	1702 ein Stamm Hühner: Hahn und 2 Hennen. 429	
835 ein Paar Napoleonsweber. 556	1724 ein ausgestopfter Kronentaucher. 880	2919 ein Paar Tauben, Rothschippen. 1125 2933 ein Baar Trommeltauben, isabellsarbig. 21
839 eine ausgestopfte Seeschwalbe. 688	1749 ein paar Lauben, Sjabeuen. 107.	2978 "Schützet die Bögel" von Balbamus. 9870
843 ein Paar Tauben, gelbe Mooden. 1042	1752 ein Baar Trommeltauben, isabellenfarbig. 19 1789 ein Baar Pfautauben. 1100	2982 Gefangenleben ber Bögel von Müller. 1007c
848 ein Paar Golbbrüftchen. 628	1789 ein Paar Pfautauben. 1100 1793 Heckbauer mit Kanarienhahn u. 2 Weibchen. 1164	
856 ein Paar Aropftauben, blau. 65	- 210- Assessment mile financialistic in a spendig 1202	1

Bekannte Familienverhältnisse haben mich veranlast, mein seit zehn Jahren im besten Flor bestehendes, mit Meskaufart an verbundenes Weingeschäft an herrn Carl Boerner, zur Zeit Inhaber des Case David, zu verkaufen, was ich biermit zur Kenntnis meiner Freunde und geehrten Gönnerschaft bringe.

Mit dem Danke sür das mir bisber bewiesene schängenswerthe Bertrauen verknüpse ich zugleich die Mittheilung, das ich von Rückesheim, meinem demnächstigen Wohnsitze, aus, fortsahren werde, die Einkäuse sür das Geschäft nach wie vor zu besorgen. Da mir mein Ausenthalt im Rheingau künstig noch vortheilhaftere Einkäuse ermöglicht, bitte ich meine geehrten Kunden, überzeugt zu sein, das wir bemübt sein werden, unsere Weine, trotz der bedeutenden Preissteigerung, zu den civissen und wonwöglich noch billigeren Brisen als bieher abzugeben. Herr Werner übernimt das Geschäft am 16. März und wird die Firma Insoh Broich beibehalten. Jacob Broich.

Aufnahme in die Bolksschule.

Rinder, melche de ftävlische Bürgerschule vertassen und vom 1. April ab die Boltssschule bespuchen sollen, werden
in den Bormittagsstunden von 8—12 Udr in dem Sprechzimmer des Unterzeichneten aufgenommen. — Spätere Anmeldungen sinden keine Berücksichtigung.
Schulpssichtige Kinder, welche noch keine Schule besücken, werden.
Wortag und Dienstag den 30. und 31. März
in den Bermittagsstunden von 8—12 Uhr an dem genannen Orte unter Borlegung des

Impficheines aufgenommen. Balle, ben 10. Marg 1874.

Maridner, Rector ber Boltefcule.

Schul=Angelegenheit.

Wer von den wertben Eltern, welche ihre Kinter zur Aufnahme in die Freischulen bes Walfenhaufes gemeldet baben, dis zum 18. d. Wis. noch keinen Aufnahmezettel erhalten hat, kann die dem Billen in bielem Jahre nicht berücksichtigt werden. Für die aufgenommenne Kinder find Armuthe-Attespe erforderlich. Hag. Berger, Schulinsp.

Nothwendiger Berkauf.

Im Bege ber nothwendigen Subhastation sollen jum Zwede ber Ausseinanverlegung nachtiebene, jum Nachfasse der Witter Pfetzerer Caroline Friederite geb. Damun ju Dalle alS. gehörigen, im basigen Grundbuch Band 64 Vir. 2292 eingetragene Grundbuche Band 64 Vir. 2292 eingetragene Grundbuche Eine materie

buche Band 64 Kr. 2292 eingetrugene Grundstütke:
Ein Wohnhaus nehft Gartengrundssüd, nach der Gedäudsteuer-Rolle Vr. 2292 a Gartengrundssüd, nach der Gedäudsteuer-Rolle Vr. 2292 a Gartengrundssüd an der Wöhms und Eraste, worauf ein Wohnhaus erdaut Ar. 1962 der Gedäudsteuer-Rolle und Rr. 2292 dim Anschälbeiteuer-Rolle und Rr. 2292 dim Anschälbeiteuer-Rolle und Kachten das bei der Separation ausgewiesen Planstüden Ko. 50, 64 Matten mit einem Jährlichen Rügmeinhalt von ausammen 73 Ur 70 IR. und mit einem jährlichen Ruhungswerth von 350 R, sowie mit einem jährlichen Keinertrag von 10¹³/₁₀₀ R vervnlägt, und S. Mai d. 38. Borm. 10 Uhr an hiefiger Gerichtefelle, Zimmer Rr. 15, burch den unterzeicheten Subhaziationstichter versteigert und unterzeich eter den Subhaziationstichter verfeigert und unterzeich eter den Urtheile und Selesabelteuer- und Vernehberen-Allester-Rolle sowie beschauften Mernehberer-Rollester-Rolle sowie beschauften Mernehberer-Allester-Rolle sowie beschaufte Mernehberer-

vertindet werben. Die Auszüge aus ber Gebäubesteuer- und Grundsteuer-Mutter-Kosse sowie beglaubte Ab-schrift bes vollständigen Grundbuchblattes kön-nen in unserm Bureau Zimmer Nr. 25 ein-

men in unserm Bureau Jummer aus gesehen werden. Alle bezienigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirffaunteit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürsende aber nicht eingetragene Realtrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, bieselben zur Bermeidung der Pröclussen sien Bereitelgerungs Ermine anzumeben. Palle, den 3. März 1874.

Rönigt. Areis = Gericht.
Der Suchhaftations - Richter.
gez. Holze.

Rindesmord.

Rachträglich zu meiner Befanntmachung bom 6. b. Mits. bringe ich zur öffentlichen Renntnig, bag bie Frauensperson, welche unmeit ber Ginriger Schäreri ihr Aibn gefäugt und boraussichtlich bemnächt im Schlamm jängt und verausfiedlich bemächt im Schlamm erfüldt bat, mit einem jähwar und roth gewürfelten Kopfinche betleibet gewesen ist und neben sich einen ichwarzlachten Deck-lhauberbe fleche gehalb hat. Ueber bas mit bem Gesicht im Schlamm steechetet: 1 Binbet, 1 Henry dachten waren gebreitet: 1 Binbet, 1 Hustens hat dechen kind waren gebreitet: 1 Wilieben, 1 Vollenes Köckhen und Lücher, hend, Jädden und Mütchen nen. Diese Sachen liezen in meinem Büreau aur Ansich bereit. nen. Dieje Sache gur Anficht bereit.

Halle, ben 10. März 1874. Der Staats-Anwalt.

Ginbruchsverfuch.

In ber Nacht vom 8. 3um 9. b. M., an-icheinenb Morgens gegen 3 Uhr, find an 2 Goldarbeiterlaben unter Anwendung von Mei-geln und andern Instrumenten Einbruchs hefn und anbern Antrumenten Einorungs vertuche unternommen, die Thäter aber wahr-scheinlich verjagt worden. Anzeige über deren Person bitte ich mit zu erkatten. Palle, den 10. Märg 1874. Der Staats-Anwalt.

Keine Lilionese und damit oder ähnlich benannten Präparaten ja nicht zu verwechseln.

ja nicht zu verwechseln. **Erfolg garantirt!**20 Ant lutze Zeit hier anweiend!

Det Teint, das Gesicht wird ducht wird nichts mehr entstellt, als Hautensteingkeiten, 3.0. Sessichtessunen, sog. Wittessenderschaften entstenen in wenigen Etunden, ebens beseitigen radical und sitt immer in strizsster zeit Sommerproffen, Leberssche Stechen, Kopshaczarinde, Schmen, gelbe Kieden u. s.v., jede Hautenstein der Gemen das mehren den 100 Autermalen). Dichat, gr. Schamm 10a (neue Rummer), 1. Etag. Sprechst. Morg. 11—1, Radm. 3—4 Uhr. Em Haus, Witte der Satet, aut rentrend

Sprecht: Morg. 11—1, Nachm. 3—4 Uhr. Ein Haus, Mitte der Stadt, gut rentirend, mit 1800 A Angahung, zu vertaufen. Zu erfr. bet F. Schütz, ft. Bertin 1. Hünfer mit 5000, 4000, 3000, 2000, 1500 n. 1000 A Angahung habe ich im Auftr. zu vert. C. Jahn, gr. Ulrichfir. 58.

Auction.

Donnerstag ben 12. Mary Bormitt, bon 10 Uhr an versteigere ich gr. Ballftr. 1

ihier: Einben feines Mahagoni u. Ruigbaum:Mobiliar, dabei 4 elegante neue Coujenjen, Sophol's u. Hautentle mit ichwerem Ihippebeugh, I gr. Salonipiegel in vergotd. Barcque-Nahmen nehft bergl. Tisch mit Narmorfatte, 3 neue Schan-laften, 2 Duyend neue Perrendserhemben u. dgl. m.

Saure Gurten find ju haben in Schoder beinzeln Leipzigerftr. 98. 1 Sopha verlauft Brunosmarte 6.

2 Kommoden und 1 antisen Kleider-Wauergaffe 12. ichraut verfauft

1 Solg= n. 1 Binfbademanne vertauf Liliengaffe 4. 1 eichene hundehütte, 1 eiferne Thure und mehrere getragene Kleidungsstude find zu verlaufen

gr. Sanbberg 14, III. Spargel-Bflanzen im Rathswerder.

100 l. Fuß Latten-Stacket ift zu verfaufen Spite 20.

8 St. schwere sette Ochsen Jul. Herm. Schmidt, tommen bei ber auf ben 14. cr. gu Löbejun angesetten Auction mit jum Bertauf.

3wei fette Schweine verlauft

Leipzigerstr. 19.

1 Ziehhund verfauft Tholosis 2 Reitsftrage 5, 2 Tr. 1. ift ein Biegenbod zu verkoufen.

3um 1. April auf pup. fich. Sphothet gesucht. Off. unter S. J. Rr. 18 in ber Expeb. b. Bi. erbeten. 4000 Thaler

Ein Sandrollmagen, womöglich mit Fe-bern, ju taufen gesucht. Abr. unter "hand rollmagen" in ber Expeb. nieberzulegen.

Bersammlung des Pereins der Bienen-Bäter in Halle und Umgegend Sonntag den 15. März 3½, Uhr im "weißen Noj". Tagesordnung: 1. Bon der Beschaffenheit des Ortes wo ein Bienenstand errichtet werden soll nud von der Beschaffenheit des Bienenstandes selbs. (3 entsch.) 2. Ift spetulative Fütterung überal mit Bortheil anzwenden und wenn nicht — sür welche Trachtgegenden und zu welchen Zeiten iss sie anwendbar. (Augler.) Ber Borstand,

Müller's Belle vue.

Erstes Vocal- und Instrumental-Concert

des Gesangvereins "Ossian". Karten ju 3 % sind bei heren Kausmann Atiging, Schmeerstraße, zu haben; an

Rach bem Concert Ball. Anfang 8 Uhr.

Emser Pastillen. Vorräthig in Halle in Dr. Jaeger's Hirsch-Apotheke.

Omnibus-Gesuch

Ein noch brauchbarer Onnibus, hinten mit einem Raum für ungefähr 10 Personen und born womöglich mit einem Cabriolet, wird

und dorn womegjum mit einem Carrotet, wird durch mich zu faufen gefundt.

S. Smoch,
gegenwärtiger Aufenthalt in der Augentlinit des Derrn Professor Täfe in Halle.
Leere halbe Champaguerflassen werden gefauft or Schomm 1. gr. Schlamm

Gartentische und Stühle merben gefauft. Wo fagt bie Annoncens Expedition von 3. Bard & Cie. Gin Biegenbods=Gefchirr gu faufen ge

Gin junger Technifer, ber mit ichrifitigen Atbeiten vertraut ift, wird zum 15. Appil für des Büreau bes Dampffessensigiens Vereins für dause und Umgegend gesucht. F. Münter. Stenmeg 4.

Rlempnergesellen finden noch bauernde Attordarbeit in ber Mafchinenfabrit von

F. Zimmermann & Co., Salle a/S. Ein Schuhmacher zu Reparaturen gefu : 5. Meyer, Leipzigerstraße 17.

Tüchtige Nockarbeiter finden Dauernde Befchäftigung bei A. Hampke & Co.

Ein ordentlicher Anecht wird gesucht in er Detonomie gr. Steinstraße 30. ber Defonomie der Defonomie gr. Steinfrage 30.
3ch suche einen ordentlichen Knecht bei hohem Cohn. Keilnergasse 1.
Ein zuverlässiger Knecht wird soson ge-sucht. Wo? sagt die Expedition d. W.

Sinige Arbeitsleute finden Beschäftigung in der Halleschen Maschinenois u. Dachlad-Fabrit von **Mehlmann & Gülzner.**

Gin Lehrling fann eintreten bei

(Carl Nockler), Werkftatt für mathematische und optische Instrumente und Haustelegraphie, Halle a.S., Schweerkraße 29.

Ginen Lehrling such C. Sennide, Ladi-rermeister, alte Promenade 26.

Aräflinge Lehrburschen stellt ein S. Werther, Zimmermessier, Möglicher Weg 1.

Ein Maden für Riche und Dausarbeit fucht jum 1. ober 15. April Frau Dr. Goebette, Barfügerftraße 19, 1 Tr.

Der Borftand. Ein zuverläffiger Laufburiche wird gejucht Leipzigerftrage 99 bei Albert Röhrig. Ein ordentliches Maden jur Stüte ber Hausfrau gesucht Breitestruße 32, 1 Er. Gesucht wird 1. April ein ordentl. Mäden

gr. Marterftrage 4, im Baten rechts. Ein ehrliches und fleißiges Mädchen, wel-ches tochen fanv, wird zum 1. April gejucht Lewzigerstraße 2, L

Zwei Frauen zum Umgraben eines Bartens gesucht Reiinergaffe 7 a. eins genafi er vereinfens Dienstmädchen wird gum 1. April gesucht gr. Klausstraße 8, im Laden.

Gin Rindermadchen wird gesucht v. Frau Nechts-Anwalt Schlieckmann, Unwalt große Steinstraße 8.

Ein ordenel. Mlaochen v. Lance fucht 1. April Dienft. Bu erfr. alter Martt 4, III. nft. Zu erfr. unter winden 3/2000 Mufwariung auf einige Stunden Mittags 7, II.

gesucht Cine junge solibe Auswartung bei einer gelnen Dame wird gesucht. Bormittags
-10 Uhr zu sprechen Kirchthor 12 im einzelnen Dome wird gesucht. Bormitte 8—10 Uhr zu sprechen Kirchthor 12 Jentsch'ichen Hause 2 Tc.

Janich iden Jaule 2 L..
eingari, gut empf, dieeres Knoermadigen
oder Frau 1. April gesucht Rann. St. 3, p.
Eineges, michreiche Amme v. Sande, welche
11 Wochen gestütt hat, sindt r. b. Srestung
d. Historia in Greichen
d. Gutjahr, Baderet 4.
Ein anständiges Mächen, w. im Nätten
u. Nähen erf., jach 1. April Seitel
dr. Gutjahr, Baderet 4.

2 Stuben, 1 Rammer und Rüche ift zu Spige 20.

vermiethen Spige 20.
Gine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kam-mern, Entree, Kiche und Zubehör ist zum 4. April zu beziehen. Näheres Brüderstraße 15.

Eine freundl. mobil. Stube zu vermiethen alter Markt 28, I.

2 möbl. Stuben sind von 1 ober 2 auft. Herren gleich ober später zu beziehen Leipz. Str. 5, I, Eing. M. Sandverg 21. Kurze. Mobl. Stube u. Rab. vermiethet

Giebichenftein, Burgftr. 16, I. Fr. möbl. St. u. R. an 1 ober 2 herren vermiethet 1. April Merfeb. Ch. 16, II. Eine freundl. möbl. St. m. Schlafzimmer 12-3 herren 1. April verm. gr. Ritterg 2. Stübchen mit Bett vermiethet Sallg. 6. Mobl. St., R. m. Bett alter Marft 9. Gut möblirte Zimmer, zwei 3 — find 1. April zu beziehen Steinweg 4, 1. Et. Gut möbl. St. Leipzigerfir. 99, 2 Tr. Schlaffft. offen tl. Ulrichftr. 22, Reller.

Gesucht. 1. April 1 Wohnung ju 50 bis) R. Abr. unter A. A. abzug. Exped. Egal Lagerbier!

Erde und Schutt fann gegen Bergutung von 1 Groschen pro 2spännige Fuhre abgeladen werden Merfeburger Chauffee 8a.



Grosser Rester-Ausverkauf

und Roben mit knappem Maaß wegen Anhäufung sehr, sehr billig. Gr. Ulrichsitraße 1. Gundermann.

und Anaben-Oberhemden, Merren-

genühte u. gestickte Einsätze, Chemisettes etc. empsiehlt in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen Leipzigerstraße 89. Fr. H. Lauterhahn.

9, fl. Ulrichsstraße 9. Der Ausverkauf meiner Waaren, namentlich meines bedeutenden Wein-Lagers zum Selbstkoskenpreise wird noch immer fortgesetzt. Carl Brodkorb.

9, fl. Ulrichsftrake 9.

Grosses Lager fertiger
Grab - Kreuze, - Kissen-, Monumente etc.
in Marmot, Sanditin, Cijen n. j. w., nach gefälliger Zeichnung billigit
C. Landmann jun., Neue Promenade 10.

Eleg. Bianino, gebr., febr gut erhalten, icon in Ton u. Stimmung vert. ob. vern &

Die Schön = u. Seidenfärberei und Druckerei und Mergell , Hallgasse 4, empsiehlt sich für die Saljon zur Reinigung seiner Sammet = und Seiden Garderobe angelegentlicht. Desgleichen werden Sonnen = und Regenschirme gleich auf dem Gestell gewaschen und von Fleden gereinigt und im Ansehen den neuen gleichgestellt.

Vorbereitungs-Anstalt

für sämmtliche Militair-Examina von Loewe, Major a. D. zu Halle a/S.

Schnelle und sichere Vorbereitung durch bewährte Lehrkräfte. Pensionat mit der Anstr verbunden. Beginn des Sommer-Cursus am 8. April cr. Nähere Auskunft brieflich. Pensionat mit der Anstalt

Vortheile bietet unfer Consum - Ausverkauf Leipzigerstraße Ur. 1.

Wir offeriren: Sehr große Damast-Leimen-Tijcheden in allen Farben und in ichönsten Mustern Stüd nur $1 \cdot l_3$ u. $1 \cdot l_s$ % Despert-Servietten 2 Stüd $7 \cdot l_s$ %sebr sonder gearbeitete Stepp-Bordüren-Nöde à $2 \cdot l_s$, $2 \cdot l_s$ u. 3 % Beige Damen-Röde mit schönen Sinstigen zu $1 \cdot l_s$, $1 \cdot l_s$ u. $1 \cdot l_s$ Seipe feine Damen-Jaquetts nur $1 \cdot l_s$, $1 \cdot l_s$ u. $1 \cdot l_s$ Seipe feine Damen-Jaquetts nur $1 \cdot l_s$, $1 \cdot l_s$ u. $1 \cdot l_s$ Seipe feine Damen-Jaquetts nur $1 \cdot l_s$, $1 \cdot l_s$ Seipe son ichwerem Seivenrips 10 Keit und sander gestidte Stricke und Zwischeneinsätze das Stüd nur 20, 25 u. 35 Kavalterinthen 3 Haar 10 Herdenid $7 \cdot l_s$ Seipe Schipfe mit Wechault $7 \cdot l_s$ Seipe Bindesstlich 4 Kernenne und Kinderschiftzen in Alface, Moiree, Percal, Leinen ungewöhnlich billig. Seidene Herren- und Damentsücher sür die Pälse des Bereiße Reinen ungewöhnlich billig.

Allgemeines Deutsches Confum-Geschäft. jest nur Leipzigerftraße 1, Gde des Marttes.

Frang. Handidubfarberei, in 13 prachtvollen Farben Maucke, an d. Moriglirche 5.

Grasfamen, beste Qualität, mempf. G. Herz, Sanbelegartner, Darz 40 a. Mit Juder eing.m. Preizelsbeeren, a U. 5 %, eingemachte grüne Schuig-bohnen, jehr ichnen Sauerlohl, a U. 1 % bei G. Friedrich,



Frifches Ganjepotelfleifch empfiehlt Heringshandlung 28. Agmann, gr. Ulrichsftraße 28.

Hochrothe, febr fein schmedenbe Apfelfinen, à U. 31/2 Gm. 3-4 Stild & U. empfiehlt 28. Afgmann, gr. Ulrichsftr. 28.

1874. Nähmaschinen-Fabrik

Frister & Rossmann Actien Gesellschaft. Maschinen-Verkäufe, Februar.

. 2498 Stück Total-Verkauf Der Vorstand:

R. Frister. Rossmann.
Alleinige Niederlage in Halle bei
Jul. Herm. Schmidt (Carl Nockler.) Schmeerstrasse 29.

Gemeinnükige Anzeige für Jedermann!

Machem im Central-Verkauls-Bazar zur Stadt Zürich in der furzen Zeit seines Bestehens sich das Sprückmort im höchsten Grade bewahrheitet hat:

"Nur Wahrheit währt am läingsten wechte siehen Sich das Sprückmort im höchsten Grade bewahrheitet hat:

"welches überliet, uns in Wittliedeit sogt: "Nur durch die üngerie Keellität ist es möglich, ein Gelchäft in so luzer zeit au einer soschen Johen den benating den benating der der die zu beringen, denn in Wedreit der der der die Kesten Denaten alse unsere Erwartungen übertrossen. Diese Resultat hat das Weder-Gonigortium veransigt mit der äußersten Anstrengung, nur durchaus reeste Baaren zu gan, enorm billigen Preisen zu gertaufen.

Es sind seit einigen Tagen solgende böchst beachtenswerthe Sachen angetommen:

Aus den nechanischen Weder-eien: guten %, breiten Chisson ohe Mydretur 21/3 Gr., Dimiti (Stangensein) 4 Gr., weißen Kiqué 31/3 Gr., Rinds-Biqué 5 Gr.

This den mechanischen Wedereien: guten % briefen Chiffion ohne Appretur L1/2 Im., Dimiti (Stangenlein) 4 Im., weißen Biqué 3 1/2 Im., Miphys-Biqué 5 Im.

Nubbe-Biqué 5 Im.

Nubereien: ¶, br. Leinen-Creas 4 Im., Nein-Ceine-Handy 7 Sqr., das Beste was es bis jest giet; ganz schwerzeien: ¶, br. Leinen-Creas 4 Im., Nein-Ceine-Handy 7 Sqr., das Beste was es bis jest giet; ganz schwerzeien: Win-Leinhülder 4 Im.; dieser Lissung au ganz billigen Preisen, Bettbezilige von 3 bis 7 Im.; dieser Lissung au ganz billigen Preisen. Bettbezilige von 3 bis 7 Im.; dieser dicherstosten: Bollene Laitings u. Nippie 7 1/2 Im.; Wortel-Cürd 5 Im., Alpace 6 Im., 1/2, dreiten Nipps 13 Im., wollene Schotten 4 Im., achten 3 1/2 Im., kiqué-Cattune 4 Im., achten 3 1/2 Im., disten Schwerzeien. Im. die von 1 Im. Seidenwaren: 1/2 Laiset 27 1/2 Im., schwarzen Nipps 1 Im. Seidenwaren: 1/4 Laiset 27 1/2 Im., schwarzen Nipps 1 Im. Sp. Im. Seidenwaren: 1/4 Im. of Im. die von 1 I

H. Wolfenstein.

Besunde steilichige Werde dauft stells zum höchsten Pressen unterschaft, bei Fr. Ahurm.

Besunde steilichige Werde dauft stells zum höchsten Pressen von dissemein ausgesprocenem Bunsche des verehrlichen Publitums entsprechend, sinder Netten Vittund den 11. d. Nt. große Lorstellung des stellen und des ganz neuem Programm, einer großen neuen sonischen gedräuchlichen Systemen gedräuchlichen Systemen Visteren in verschiedenen gedräuchlichen Systemen Visteren zu erstellt unterzeichneter Unterzicht. Garante auch des gar teinen Von der Angelen Von daate. Kassen Von daate. Von daate. Kassen Von daate. Kasse

Kenntnissen. Anmeddungen erdittet Bilhelm Meijch, Geisister. 50. Compatierarbeiten für Kanssente und Sewerbreibende, ickslich mehrere Stunden, söbernimmt gegen solide Re-numeration Bilhelm Meisch, Geissisch. 50.

Gefunden

einen goldenen Siegelring in meinem Befchäftelocal. Ed. Ballie, gr. Ulrichsftr 7.

Stadt-Theater.

Donnerstag ben 12. März,
Mit aufgehobenem Abonnement.

Schiffpiel Ex
bes Komiters herrn Director Resmüller
aus Oresben:

Stadt und Land,

Der Viehhandler aus Oberöfterreich. Posse mit Gesang in 3 Alten ma von Friedrich Kaiser. Sebastian Hochselb — Herr Dir. Nesmüller. Opernhreise.

Café Royal.

Donnerstag Schlachtefest, 9 uhr Bellsteisch, Wends div. Burst 2c. Bier, wie betannt, hochsein. F. C. Müller.

Freyberg's Wintergarten. Symphonie - Concert. Unfang 31/2 Uhr. Entrée 3 %. Entrée 3 Sy.

Bauer's Brauerei. Deute Donnerstag Abend Bolelfnochen mit Sanerlohl, Klöfen n. Meerrettig. B. Herrmann.

Handwerkermeister- Verein

Freitag ben 13. März Abends 8 Uhr im "Brodenhaufe": 1. Poetiiche Kriegeliteratur von 1870 u. 71, Borträge von Herrn Literat Fifch. 2. Proflamirung neuer Mitglieber zur Bore

2. Perefamtung neuer verngenere zur Sollen, ichusdant. Herr Literat Fisch, welcher ans Gesundheite Jüd einige Zeit bier auffält, hat versprochen bem Berein einige interessant Borträge zu balten, wir bitten die geehrten Britteliere sich recht zahlreich einsimben zu

"Münchhausen" ist soeben angekommen.

Far bie Redaction verantwortlich D. Bertram, - Drud ber Buchbruderei bes Baffenbenies

